präventi n
im bistum trier

Macht
in der direkten pädagogischen und pastoralen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

BISTUM TRIER

bistum-trier.de/praevention

1

2

präventi n
im bistum trier

Die Wahrheit hat zwei Attribute – Schönheit und Macht

Quelle: John Henry Newman: Die Idee der Universität

bistum-trier.de/praevention

2

Mein Begriff

- Von Macht?
- Von Ohnmacht?
- Von richtig angewendeter Macht?

3

präventi n
im bistum trier

Etymologie:

Indogermanische Wurzel:

- *von* ***mag-*** : kneten, pressen, formen, bilden

oder

- von ***magh-*** :machen – im Sinne von können, vermögen, fähig sein

-> Macht gibt Gestaltungsmöglichkeit

4

Wissenschaftlich:

John Kenneth Galbraith (1987) Anatomie der Macht:

"Das Wort Macht gehört zu der nicht allzu großen Zahl von Begriffen, die zwar häufig benutzt werden, bei denen aber nur ein geringes Bedürfnis besteht, darüber nachzudenken, was sie eigentlich bedeuten."

-> sehr unterschiedliche Ansätze, was Macht ist

5

6 Macht nach Max Weber

präventi n im bistum trier

z.B.

„Macht bedeutet jede Chance, innerhalb einer sozialen Beziehung, den eigenen Willen auch gegen Widerstreben durchzusetzen."

Aus:
Max Weber: *Wirtschaft und Gesellschaft.*

bistum-trier.de/praevention

6

7 Ambivalenz von Macht

präventi n im bistum trier

Macht als ambivalent

John Emerich Edward Dalberg-Acton, 1. Baron Acton:
„Power tends to corrupt, and absolute power corrupts absolutely"(Übers.: *„Macht korrumpiert, absolute Macht korrumpiert absolut"*)
(Lord Acton Dictum)

bistum-trier.de/praevention

7

8 Cookie-Monster-Study

präventi n im bistum trier

Ward and Keltner (1998): Experiment:
3 Studierende erarbeiten etwas. Ein Studierender wird zum Gruppenleiter ernannt. Dann werden 4 Kekse serviert. Frage: wer ist den 4. Keks

Ergebnis: Bevorzugt derjenige, dem Leitung übertragen wurde. Oft ohne zu fragen und dann unter Vernachlässigung von Tischmanieren.

-> d.h. Macht kann Effekte der sie betreffenden sozialen Kontrolle disinhibieren

Quelle: https://belonging.berkeley.edu/uc-berkeley-professor-dacher-keltner-explains-how-power-makes-people-selfish

8

9 Macht nach Hannah Arendt

präventi n im bistum trier

„Macht entspricht der menschlichen Fähigkeit, nicht nur zu handeln oder etwas zu tun, sondern sich mit anderen zusammenzuschließen und im Einvernehmen mit ihnen zu handeln. Über Macht verfügt niemals ein Einzelner; sie ist im Besitz einer Gruppe und bleibt nur solange existent als die Gruppe zusammenhält."

Aus: Hannah Arendt: *Macht und Gewalt*.

bistum-trier.de/praevention

9

10 Macht geht von Gruppe aus

präventi n im bistum trier

d.h.

- Macht geht von der Gruppe aus und bleibt in der Gruppe
- Kraft (Kompetenz, Stärke usw.) Einzelner beeinflusst den Vorgang, ist aber angesichts der Gruppe nicht entscheidend
- Autorität Einzelner kann anerkannt sein
- Gewalt ist von Macht zu unterscheiden. Sie wird angewendet, wenn Macht gefährdet / unsicher ist, um diese zu sichern.

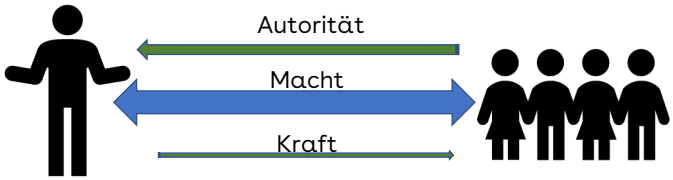
bistum-trier.de/praevention

10

11 Machtbeziehungen

präventi n im bistum trier

„Aushandlung“ in jeder Situation: Wie sieht die Machtbeziehung aus?

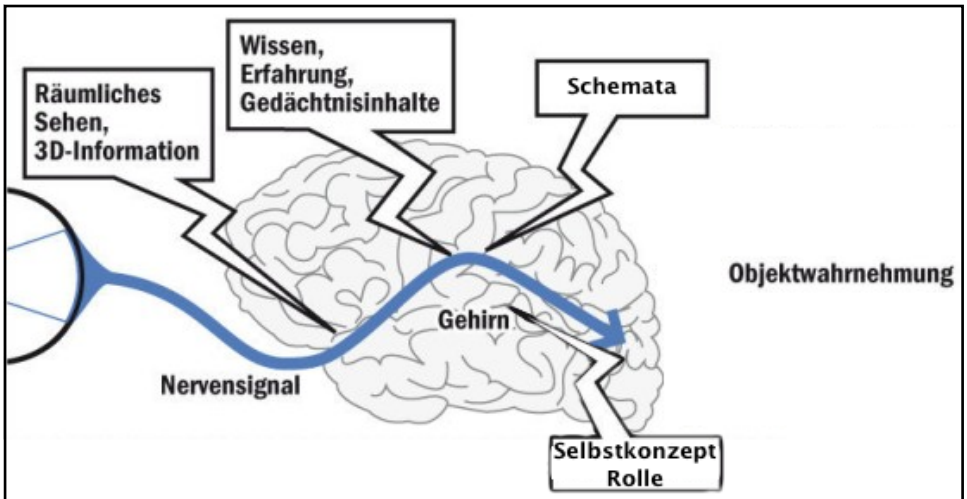


Gewalt

(immer möglich, aber kein notwendiger Teil einer Machtbeziehung)

bistum-trier.de/praevention

11

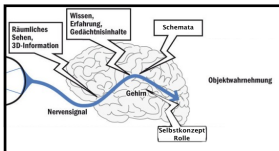


Was lenkt meine Wahrnehmung von Macht?

„Weil, so schließt er messerscharf, nicht sein kann, was nicht sein darf“
(Christian Morgenstern „Die unmögliche Tatsache“)

präventi n im bistum trier

12



Zur Reflexion: z.B.

- Erwarte ich, dass andere mir vertrauen, weil mir Macht übertragen wurde?
- Sehe ich mich in der Verantwortung, mir Vertrauen zu erarbeiten, weil mir Macht übertragen wurde?
- Ermutige ich dazu, mich zu kritisieren?
- Finde ich Kritik von Personen, die mir nicht gleichgestellt sind, unangemessen, weil diesen der Überblick fehlt, den ich aufgrund von mehr Informationen habe?
- Erwarte ich von Vorgesetzten Feedback, wie ich Macht anwende, damit ich „Leitplanken“ habe?
- Erwarte ich, dass Vorgesetzte erstmal mir den Rücken stärken, weil mir Macht anvertraut ist?

präventi n im bistum trier

13

14 Der Tiefengrund: kulturell vermittelte Vorstellungen von Macht

präventi n im bistum trier

Edgar Schein: Organisationskultur als „Seerosenteich“

Quelle:
Schein, Edgar H. / Schein, Peter A. (2019): The corporate Survival Guide, 3.Auflage, Hoboken, New Jersey: John Wiley & Sons.

14

15 **Stillschweigende kulturelle Annahmen**

präventi n im bistum trier

Stillschweigende kulturelle Annahmen:

für Insider so selbstverständlich, dass sie u.U. nicht bewusst sind, d.h. z.B. nicht versprachlicht („das macht man eben so")

>> „was sich gehört"
>> „gutes Benehmen"
>> "angemessen" kontra „geschmacklos"

Solche Annahme wirken dadurch auf den persönlichen „Autopilot", auch wenn es um Macht geht

bistum-trier.de/praevention

15

16 **„Autopilot": Bewusste und nicht bewußte Kognition**

präventi n im bistum trier

Bewußte vs. Automatische Bewußtseinsprozesse

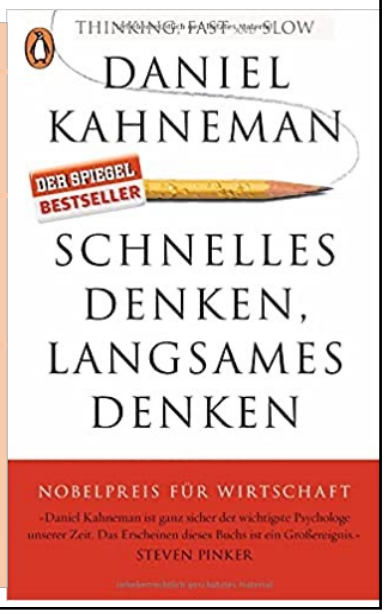
16

17 Schnelles und langsames Denken

präventi n im bistum trier

Bewußte vs. Automatische Bewußtseinsprozesse

System 1 = schnell	System 2 = langsam
➢ Automatisch, intuitiv ➢ Nicht bewusst, unterschwellig	➢ Abwägend, überlegt ➢ Bewusst, fokussiert ➢ Reflektierend
Basiert auf: ➢ Impulsiven Regungen ➢ Gewohnheiten ➢ Kontextreizen	Basiert auf: ➢ Eigenen Werten ➢ Überzeugungen ➢ Kognitiv verfügbaren Fakten
Typisch: ➢ Bei Wiederholung ➢ Bei Nebensächlichem ➢ Bei Stress, Ablenkung, Erschöpfung	Typisch: ➢ Bei erstmaligem Handeln ➢ Bei als wichtig wahrgenommenen Situationen ➢ Bei Muße, Ausgeruhtsein



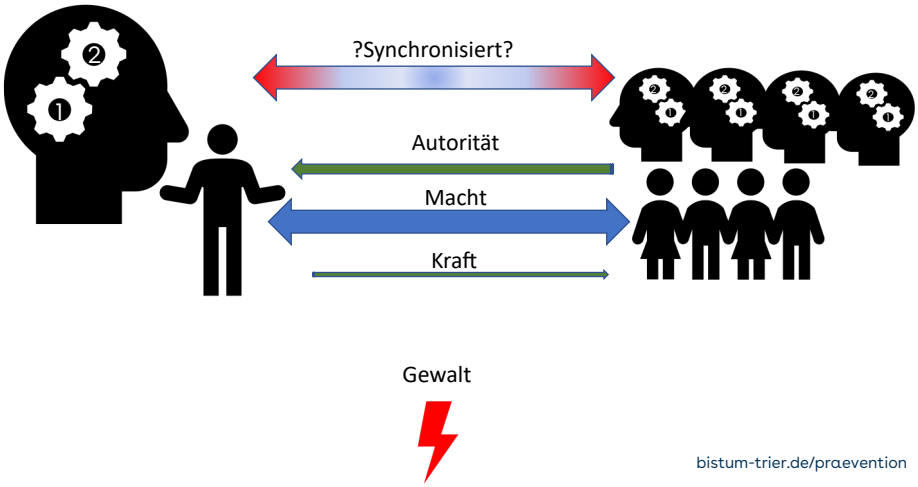
17

18 Synchronisierte Vorstellungen?

präventi n im bistum trier

„Aushandlung" in jeder Situation:

Haben alle dieselbe Idee über die Machtbeziehung im Hinterkopf?



bistum-trier.de/praevention

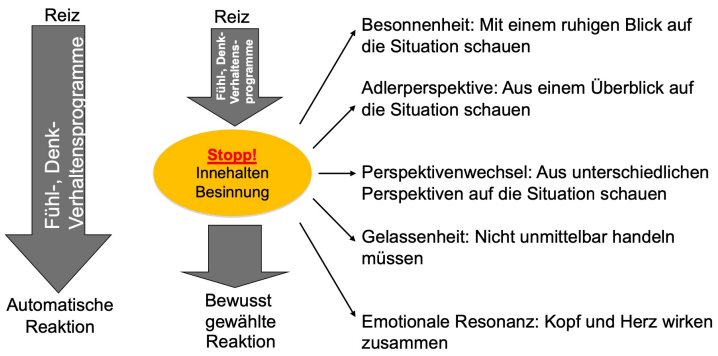
18

19 Empfehlung: Unterbrechung einbauen

präventi n im bistum trier

Entscheiden statt Reagieren, z.B.

Innehalten - der Raum der Besinnung zwischen Reiz und Reaktion



Quelle: Trigon Entwicklungsberatung: Die innere Pausentaste drücken
https://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/_Resources/Persistent/1/0/2/a/102aa8c434d5e759b60ff17bf2ca1eb23ff3ea43/PV1_Ballreich_Die%20innere%20Pausentaste.pdf

19

20 Ziel Selbstachtsamkeit

präventi n im bistum trier

Reflektiertes „Mindset" (Denkmuster, Geisteshaltung)
<-> mein inneres Bild von Macht
<-> meine persönliche Strategie, wie ich Macht anwende

Neue Strategien prüfen
z.B.
- **Innehalten trainieren / Raum**
- **Austausch mit anderen einplanen, vor oder nach Krisenregelungen**
- **Macht gemeinsam ausüben**

! „heroische" Überforderung vermeiden

- **Zur Anregung: Heiligenlegenden:**
  Wem gibt man Macht?
  Dem, der sie nicht will, z.B. Bischofswahl Hl.Martin

bistum-trier.de/praevention

20

Lesetipp:

21

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

22